

Sektion Luzern



Frühlingsausflug ins Tessin zu Mäder Kräuter AG und zur Kamelienschau bei Locarno



Imposanter Nationalrats-Saal im Bundeshaus in Bern: wer kennt ihn nicht!

2023 – als ob nichts gewesen wäre ...

Geschätzte Mitglieder

Wir blicken guten Mutes nach vorne und sind bereit eine neue Ära zu beginnen

Wie waren wir erleichtert, als sich die Erde nach zwei aussergewöhnlichen Jahren wieder im normalen Rhythmus zu drehen begann. Endlich fanden wieder kulturelle und sportliche Veranstaltungen statt. Wenn anfangs auch noch etwas verhalten, getraute man sich wieder unter die Leute. So haben auch wir eure Teilnahme an unseren Veranstaltungen in diesem Jahr erlebt: Anfangs zögerlich, sich noch nicht so sehr getraut, mit der Zeit kam aber die gewohnte Sicherheit wieder zurück. Die Freude am Leben nahm wieder Überhand!

Unser Jahresprogramm war wiederum mit vielen interessanten, abwechslungsreichen Anlässen, Besichtigungen und Referaten bestückt. Quer Beet, für jede war etwas dabei. Erfreulicherweise mussten wir keinen der geplanten Anlässe absagen. Im Gegenteil, bei einigen organisierten wir ein zusätzliches Datum, um der grossen Teilnahme gerecht zu werden.

Auf ein erfreulicherer, mit viel Sonnenschein beladenes 2024. Dass es mit viel positiver Energie für unsere neuen Ziele bestückt sein wird!

Herzlichst

Astrid Leupin, Präsidentin

Jahresprogramm 2023

Vorträge, Führungen, Veranstaltungen, Ausflüge,
Gruppentätigkeiten und vieles mehr

Januar

Etwas Ruhe nach den vollgepackten Advents- und
Weihnachtstagen lassen wir uns gönnen ...

Februar

KINO-Nachmittag im Bourbaki, Luzern:

«The Best Exotic Marigold Hotel» – Komödie

Eine Gruppe britischer Senioren reist aus den
unterschiedlichsten Gründen nach Indien und landet
dort im „Best Exotic Marigold Hotel“. In der Annahme,
es handelt sich dabei um eine Seniorenresidenz
müssen sie bei ihrer Ankunft mit Schrecken feststellen,
dass es sich um ein heruntergekommenes Gebäude
handelt.



Mit seinem indischen Charme und seiner ansteckenden Euphorie weiss der junge Hotelmanager Sonny wie die Senioren in sein Vorhaben, das Hotel wieder auf Vordermann zu bringen, einzubinden. Dabei werden die Schicksale der einzelnen Hotelgäste immer wie mehr auf eine amüsante Art miteinander verwoben.

Dem tristen Winterwetter entfliehen und sich dabei noch einen amüsanten Film gönnen... das war wohl der Grund, dass der Kinosaal beinahe voll besetzt war. Die über 110 Besucherinnen waren von der amüsanten Komödie begeistert.

März

65. ordentliche Generalversammlung 2023

Die erste Generalversammlung in den Räumlichkeiten des Restaurant *timeout* in der Direktion der Genossenschaft Migros Luzern (GMLU), Dierikon war ein voller Erfolg! Eröffnet wurde sie durch das Jodlerchörli 'Freu dis Härz' aus Reiden mit erwärmenden Liedern. Dem folgte das Grusswort von Guido Rast, Geschäftsleiter der GMLU, in welchem er betonte, wie sehr sich die Direktion freut, dass wir unsere grossen Anlässe in der Betriebszentrale durchführen.

Die Präsidentin der Sektion Luzern, Astrid Leupin, eröffnete die Generalversammlung und begrüsst die 113 Anwesenden sowie drei unserer Ehrenmitglieder, ganz herzlich. Der Zentralvorstand wurde durch Gaby Malacrida vertreten und überbrachte am Schluss wohlwollende Grussworte.

Die Präsidentin führte speditiv und gekonnt durch den statutarischen Teil. Die Kassierin Pia Bucher konnte aufgrund ihrer Grippeerkrankung die Rechnung nicht

selber präsentieren, weshalb dieses Traktandum von der Präsidentin vorgetragen wurde. Frau Marie Christen, im Amt als Revisorin, liess diese genehmigen und Déchargé erteilen. Was mit grossem Applaus bestätigt wurde.

Im Traktandum 'Wahlen' wurden neun Mitglieder gewählt, die unsere Sektion an der Delegiertenversammlung in Aarau vertreten werden. Diese setzen sich aus den fünf Vorstandsmitgliedern sowie den 4 Mitgliedern, Margrit Löttscher, Margrith Meier, Marlies Schäffer und Luzia Wandeler zusammen.

,'Verabschiedungen' ist immer ein Akt, der mit Loslassen zu tun hat. Schweren Herzens mussten wir Ruth von Rotz ziehen lassen. Sie entschied sich, ihre Zelte in der Zentralschweiz abzubauen und im Oberwallis neu aufzubauen. Ihre professionelle Art, wie sie für uns die Generalversammlungen sowie die Adventsfeier organisiert hat, werden wir vermissen. Wir wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute und vor allem einen guten Start auf der anderen Seite des Löttschbergs.

Zum Abschluss genossen die Anwesenden nochmals das Jodlerchörli 'Freu dis Härz' mit dem einen oder anderen bekannten Stück zum Mitsingen.



Jodlerchörli 'Freu dis Härz'

April und Mai

Frühlingsausflug ins Tessin

Bei allen drei Ausflügen genossen die Teilnehmerinnen bei herrlichstem Frühlingswetter (mit Zwischenstopp in der Schaukäserei Airolo) die Fahrt durch die imposante Leventina bis hinunter zur Magadino Ebene. Die Führung bei Mäder Kräuter AG, die eine eindruckliche Biokräuter-Produktion führt, ist zugleich auch Lieferantin der Migros. Auf einem Rundgang durch die riesigen Gewächshäuser wurde gezeigt, dass diese mit seinen modernst ausgerüsteten Technologien als ökologisches Vorzeigeprojekt innerhalb der Kräuter-Produzenten gilt. Obwohl zu dieser Jahreszeit die überwinterten Kräuterkulturen sowie die Neupflanzungen noch sehr klein sind, gab es erstaunlicherweise einiges zu betrachten. Viel Wissenswertes über den Bio-Kräuteranbau des grössten Produzenten im Tessin wurde uns auf dieser Besichtigung vermittelt.



Basilikum von Mäder Kräuter AG

Besucht man im Frühling den Kanton Tessin, darf ein Abstecher in den Kamelien-Park, der am Ufer des Lago Maggiore auf dem Maggia Delta am Stadtrand von Locarno liegt, nicht fehlen. Der Park ist so gestaltet, dass er eine Art Labyrinth bildet. Es wachsen im Garten duftende und doppelte Kamelien. Bei einem

individuellen Aufenthalt im Park genossen wir die Farbenpracht der 850 Kamelien-Varianten.



Kamelien in schönster Blütenpracht

Führung, Besichtigung Ziegeleimuseum Hagendorf

Im schweizweit einzigartigen Ziegelei-Museum erhielten wir einen Einblick in die Arbeit und das Leben der Zieglerfamilie Lörch sowie der Geschichte der Ziegelhütte. Von der Erstellung 1873 bis zum letzten Brand 1933. Auch der Zerfall der Ziegelhütte und deren Rettung in allerletzter Minute durch die neu gegründete Stiftung Ziegelei-Museum wurde uns eingehend erläutert.



Entstehen eines Ziegels



Interessant war das Zusehen des Lehmstechens bis zum Ziegelschlagen. Gespannt verfolgten die Besucherinnen wie ein Ziegel entsteht und erfuhren, wie die Ziegel im Kammerofen gebrannt wurden. Die faszinierende Geschichte der Baukeramik vom Biblischen Zeitalter bis zur Neuzeit wurde uns im Museum erläutert. Die Eindrücke gaben einen gewinnenden Blick auf die unbeachtete Baukeramik.

64. Delegiertenversammlung FORUM elle in Winterthur

Neun gewählte Mitglieder reisten anfangs Mai als Delegierte unserer Sektion zur 64. Delegiertenversammlung, die im Kulturzentrum Alte Kaserne von Winterthur stattfand. Nach dem ordentlichen Akt, der mit etlichen Grussworten gespickt war, fand der genussvolle Teil im ehrwürdigen Restaurant National statt.



Kulturzentrum Alte Kaserne

Juni

Führung, Besichtigung Wärchbrogg, Luzern

Vor mehr als 60 Jahren realisierte Wärchbrogg eine geschützte Werkstätte für Menschen mit einer mehrheitlich psychischen Beeinträchtigung. Damals für 10 Personen. Heute arbeiten rund 140 in der Werkstatt, dem Detailhandel, der Gastronomie sowie der Citylogistik und ist seit 2014 auch im Bereich Gastronomie tätig. Die Crew besteht aus Fachleuten, sehr kreativen jungen Berufsleuten in Ausbildung und beeinträchtigten Mitarbeitern, flankiert und betreut von Arbeitsagogen. Durch Marietta Battaglia, Leiterin Agogik und berufliche Integration sowie Norbert Bucheli, Geschäftsleiter, erfuhren die Besucherinnen während der fachkundigen Führung vieles über die Institution Wärchbrogg. Die harmonische, teamgerechte Zusammenarbeit war überall auf dem Rundgang zu erkennen. Man spürt, dass darauf ein grosser Wert gelegt wird. Überall wurde mit Freude und Motivation gearbeitet. Jeder fühlt sich in diesem geschützten Raum wohl und integriert. Sich nach dem Rundgang in der Lounge des Restaurant Quai4 bei einem wunderbaren Zvieri noch verwöhnen zu lassen, war der krönende Abschluss dieser beeindruckenden Führung

Neumitglieder-Apéro im Juni

Alle 35 Mitglieder, die im Jahr 2022 der Sektion Luzern neu beigetreten sind, wurden zu einem Willkommens-Apéro in die Lounge des Restaurant Quai4 der Wärchbrogg in Luzern eingeladen. Wovon leider nur gerade die Hälfte davon Gebrauch machte. Die Präsidentin stellte den anwesenden Neumitgliedern ihr Vorstands-Team wie auch die Organisation FORUM

elle vor. Bei geselligem Beisammensein und einem guten Apéro riche hatten die neuen Mitglieder die Gelegenheit anregende Diskussionen untereinander und mit dem Vorstand zu führen. So entstanden schon ein paar neue Kontakte.

August

Bundeshaus Bern und Schaukäserei Emmental

Der Vereinsausflug führte uns auf Grund des Jubiläums «175 Jahre Bundesverfassung» in unsere Bundeshauptstadt. Unter dem Thema «1848» erfuhren die Besucherinnen auf dem Jubiläumsrundgang durch das Parlamentsgebäude, wie sich die Schweiz in den letzten 175 Jahren entwickelt hat. Die Führung war gespickt mit vielen informativen Facts, die manche Person ins Staunen brachte. Und ... wer hat schon die Gelegenheit, sich auf den Sessel eines unserer Nationalrats- oder Ständerats-Mitgliedes zu setzen... sich dabei vorzustellen, wie emotional und hektisch es oftmals während den Sessionen zu und her geht... sich dabei wie sie zu fühlen?



Nationalratssaal und Wandelhalle im Bundeshaus Bern

Während vier Ausflügen ins Bundeshaus Bern hatten die Besucherinnen diese Gelegenheit. Nicht nur das: bei jedem Ausflug standen uns jeweils NR Peter Schilliger, SR Andrea Gmür-Schönenberger, NR Prisca Birrer-Heimo, SR Damian Müller zu einer Diskussionsrunde zur Verfügung. Interessiert wurde zugehört, gefragt sowie diskutiert und dabei realisiert, dass unsere Parlamentarier oftmals keinen leichten Arbeitstag haben.

Im Restaurant Rosengarten oberhalb des Bärengrabens genossen wir auf der schattigen Terrasse nebst dem feinen Zmittag auch den herrlichen Ausblick über die Stadt Bern und die dahinterliegenden Berner Alpen, aus welchen imposant die Berge Eiger, Mönch und Jungfrau hervorragten.



Blick auf Bern mit dem Münster

Wie kommen die Löcher in den Emmentaler Käse? Wie viele Liter Milch braucht es für einen Laib Käse? Auf dem individuellen Rundgang wurden viele Fragen über den wohl berühmtesten Käse der Schweiz beantwortet. Eine Degustation der verschiedenen Reifegrade des Emmentalers durfte beim Zwischenhalt bei der Schaukäserei in Affoltern im Emmental natürlich nicht fehlen.

September

MOSAİK–Referat: Madame Frigo – Bring, was du nicht mehr brauchst und nimm, was dir noch fehlt

Was zu viel ist, ist zu viel! Ca. 1/3 aller produzierten Lebensmittel geht in der Schweiz zwischen Feld und Teller verloren. Im Referat von Marilen Zosso, Geschäftsführerin von Madame Frigo, wurde den Zuhörerinnen erklärt, dass die Privathaushalte mit rund 28% einer der Hauptverursacher der schweizweiten Lebensmittelverschwendung sind. Madame Frigo wirkt dem mit öffentlichen Kühlschränken und Sensibilisierungsmassnahmen entgegen. Frigos, die überall aufgestellt und von über 500 Ehrenamtlichen betreut werden, sind als Tauschplattformen für Lebensmittel eine praktische Massnahme, um selbst aktiv zu werden sowie Food Waste zu verhindern. Das Konzept ist simpel: Bring, was du nicht mehr brauchst und nimm, was dir zuhause noch gefehlt hat. An mittlerweile 136 Standorten in 15 Kantonen in der Schweiz sind die Kühlschränke rund um die Uhr für alle Menschen kostenlos zugänglich. Davon allein an 13 Standorten in der Zentralschweiz.

Mehr Informationen erhalten Sie auf www.madamefrigo.ch



Ein Madame Frigo Kühlschrank, wie man ihn überall in der Schweiz vorfindet

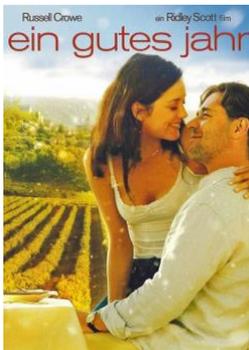
KINO-Nachmittag im Bourbaki, Luzern:

«Ein gutes Jahr» – (Originaltitel: A good Year) Komödie

Über 100 Kinobesucherinnen genossen trotz schönem warmem Herbstwetter die amüsante amerikanische Komödie des berühmten Filmemachers Ridley Scott aus dem Jahr 2006.

Der Banker Max Skinner erbt von seinem Onkel ein Weingut in der Provence, was ihm aber gar nicht in seinen Karriereplan passt. Beim Vorhaben diese unrentable Domäne vor Ort zu verkaufen, lässt er sich jedoch schnell von Land, Leuten sowie Wein verzaubern, und er verliebt sich nebenbei. Die schöne Fanny Chenal entpuppt sich als seine Jugend-Ferienfreundin. Als dann plötzlich auch noch eine lang verschollene Cousine aus Amerika auftaucht und ebenfalls ihren Anspruch auf das Erbe erhebt, sieht er sein neues Leben vor dem Aus. Mit List und Charme versucht er für sich zu retten, was (noch) zu retten ist. Was ihm natürlich gelingt.

Übrigens: der Film basiert auf dem Roman 'Ein guter Jahrgang', aus der Feder des berühmten Schriftstellers Peter Mayle.



Oktober und November

Zweifel Chips - Vor 60 Jahren begann der knusprige Erfolg

Für das Schweizer Familienunternehmen Zweifel war von Anfang an klar: nur wer mit viel Liebe, Sorgfalt und Engagement arbeitet, kann die besten Chips und Snacks machen. Sie tun seit fast 60 Jahren alles für die besten und beliebtesten Chips der Schweiz! Getreu ihrem Credo, die sorgfältige Auswahl und Verarbeitung der Rohstoffe sowie ihre Herkunft ausschliesslich Kartoffeln aus der Schweiz zu verwenden. Ein unumgängliches Muss für die Produktion der über die Grenzen hinaus bekannten Zweifel Chips. Seit der aufschlussreichen, interessanten Führung durch die wüzzige Welt der Kartoffeln wissen manche Besucherinnen nun weshalb Chips nicht gleich Chips ist und was Zweifel Chips so unvergleichbar macht. Besonders nach der umfangreichen Degustation wurde uns diese Erkenntnis noch bewusster.

Der anschliessende Ausgleich des süssen Zvieri-Halts im gemütlichen Café Himmel in Baden war für alle einfach eines: HIMMLISCH!



Nicht alle Kartoffeln eignen sich für die guten Zweifel Chips



Voll eingemummt parat für den Rundgang

Dezember

Adventszauber im Elsass mit Heidi Kirchhofer

Am Sonntagmorgen, den 3. Dezember, fuhr die Reisegruppe auf direktem Weg nach Eguisheim im Elsass. Dieses malerische, mittelalterliche Städtchen begeistert die Teilnehmenden mit seinem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt. In Colmar erwartete sie am frühen Nachmittag viel Betrieb mit verlockenden Ständen, buntem Lichterglanz und sehr vielen Besuchern.



Eguisheim in Adventsstimmung

Am zweiten Tag, Montag den 4. Dezember, ging es südwärts Richtung Mulhouse. Leider war der Wettergott nicht mehr so gut gestimmt. Zuerst schneite es, dann regnete es, kombiniert mit einem kalten Wind. Unbeirrt streiften die Reiseleute durch den Weihnachtsmarkt und erledigten ihre Weihnachtseinkäufe. Zwar sollte das Stoffdruckmuseum im Dezember am Montagnachmittag geöffnet haben, doch sie stiessen auf geschlossene Türen...

Am späteren Nachmittag stand Altkirch, die Hauptstadt des Sundgaus, auf dem Programm. Die auf einem Felsvorsprung erbaute Stadt bietet im Dezember jeden Abend ein besonderes Spektakel: der Zauberwald. Mit magischen Dekorationen und Illuminationen werden

Geschichten und Legenden aus dem Sundgau inszeniert.



Der Zauberwald von Altkirch

Da sich Altkirch ja in der Karpfenregion befindet, genossen die Teilnehmer zum Abschluss der zweitägigen Tour die typische Spezialität aus der Region Sundgau: frittierter Karpfen. Frisch gestärkt und aufgewärmt ging es durch die Winternacht heimwärts Richtung Luzern.

Die erste Adventsfeier im Restaurant *timeout*, Dierikon

Am 5. Dezember öffneten sich das erste Mal die Türen für unsere Adventsfeier zum festlich geschmückten Saal im Restaurant *timeout* innerhalb der Migros Betriebszentrale in Dierikon. Über 200 Gäste genossen die lichterfüllte Adventsstimmung und erfreuten sich an den schön dekorierten Tischen mit den bereits aufgelegten kleinen Gaben. Einmal mehr generös von der Direktion der Migros Genossenschaft Luzern zur Verfügung gestellt.

Der eingeladene Steinhof Chor aus Luzern entzückte in ihren zwei Auftritten mit Adventsliedern, die uns quer Beet durch die Welt entführte. Interessant war auch zu hören, wie sich die musikbegeisterten Sänger*innen vor mehr als dreissig Jahren gefunden haben und mit ihren Stimmen seither viele Zuhörer an Veranstaltungen verzaubern.

Was ist die Fachstelle Kinderbetreuung / Pflegekinderaktion Zentralschweiz und was ist ihre Tätigkeit? Das Referat von Frau R. Bortolato öffnete uns die Augen über das Schicksal vieler Kinder, die nicht das Glück haben in einem harmonischen Familienkonstrukt aufzuwachsen. Ein Schicksal, das wir uns wohl nicht vorstellen können. Was das heisst, was die Aufgabe der Institution ist, erläuterte uns Frau Bortolato in einem eindrücklichen Referat.

Danach übergab die Präsidentin Astrid Leupin das grosszügig gesammelte Spendengeld mit emotionalen Dankesworten an Frau R. Bortolato, Referentin der Fachstelle Kinderbetreuung / Pflegekinderaktion Zentralschweiz, die mit dieser Spende einige Kinderaugen in der folgenden Weihnachtszeit zum Leuchten bringen konnte.



Adventsstimmung im Rest. *timeout* mit dem Steinhof Chor, Luzern

Verschiedene Gruppentätigkeiten

Rückengymnastik, Yoga, Qi-Gong + Hatha-Yoga

Diese Gruppentätigkeiten können nach wie vor im normalen physischen Rahmen an ihren gewohnten Orten durchgeführt werden.

Wandergruppe FORUM elle Zentralschweiz - 2023

Wetterwünsche und Wandern sind bekanntlich eng miteinander verknüpft. Denn gut soll es schliesslich sein – das Wetter – wenn sich die FORUM elle Frauen auf Wanderschaft begeben. Dieses Jahr haben die Wanderleiterinnen einige Male gebangt und Petrus um Einsicht gebeten. Trotzdem mussten zwei Wanderungen abgesagt und eine verschoben werden. Dafür haben zwei Wanderungen bei sehr hohen Temperaturen stattgefunden. Diejenige im Mai, von Knonau nach Maschwanden, wurde nach Verschiebung bei bescheidenen, aber immerhin trockenen Verhältnissen durchgeführt.



Wandern bei jedem Wetter und in jeder Jahreszeit

Nichtsdestotrotz fanden 13 Wanderungen statt. Angefangen mit einem herrlichen Winterspaziergang im Langis/OW. Das Sarner Naherholungsgebiet mit seiner Landschaft, die fast skandinavisch anmutet, war noch nicht allen bekannt und machte Lust auf mehr. Auf der Hochsommertour bei 35 Grad von Gormund nach Vogelsang waren im Restaurant hoch über dem Sempachersee die grossartigen Glacé-Desserts zur Abkühlung genau das Richtige. Die beiden Herbstwanderungen im Hasliberg-Brünig-Gebiet und bei Gfellen im Entlebuch fanden grossen Anklang. Die Wetterfeen hatten doch Einsicht und beschieden die Gruppen endlich mit idealem Wanderwetter.

Am Tag der Abschlusswanderung hingegen regnete es nur einmal und das nicht zu knapp. Trotzdem wanderten über 30 Frauen gut gelaunt unter der souveränen Leitung von Margrith Meier von Rothenburg Sússtannen zur Chärnsmatt. Nach dem verregneten Auftakt schmeckten die Wähen sowie Käsekuchen umso besser, zu denen sich noch 7 'Nicht'-Wanderinnen dazugesellten - grandios!

Die Wanderleiterinnen FORUM elle Zentralschweiz



Jass- und Kegelnachmittage in Luzern

Einmal im Monat trifft sich traditionsgemäss eine motivierte Gruppe unter der Leitung von Romy Lötcher zum regelmässigen Jassen und Kegeln. Nebst den physischen und mentalen Tätigkeiten kommt natürlich auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz. Da wird Erlebtes aus der Stadt, die News aus den Nachrichten ausgetauscht. Oder ab und zu ein neues Rezept weitergegeben. Der gesellige Effekt ist auf jeden Fall immer vorhanden.

Neue Teilnehmerinnen sind selbstverständlich jederzeit herzlich willkommen.



Was der Vorstand in einem Jahr so alles macht

- Alle Aktivitäten konnten wieder im normalen Rahmen stattfinden, für welche der Vorstand nahezu 1410 ehrenamtlichen Stunden aufbrachte. Das Vereinsjahr 2023 organisierte er in vier Vorstandssitzungen, drei kurzen Kaffeetalks sowie diverse persönliche Gespräche innerhalb des Teams. Auch einige zusätzliche Sitzungen, um gerade wichtig anstehende Themen ad hoc zu besprechen, konnten nicht umgangen werden; diverse telefonische und persönliche Besprechungen; Mails und Korrespondenzen.
- Mit drei grossen Zusendungen wurden die beinahe 750 Mitglieder über die fortlaufenden Aktivitäten informiert.
- Die 64. Delegierten-Versammlung von FORUM *elle* fand in Winterthur wieder im gewöhnlichen Rahmen in physischer Form statt.
- Die Präsidentin nahm an den Präsidentinnenkonferenzen sowie an einer zweitägigen Präsidentinnen-Tagung des Zentralvorstandes (ZV) in Zürich teil. Mit Bulletins und Newsletter informierte der ZV über die Tätigkeiten von FORUM *elle* während des Jahres.
- Die Präsidentin nahm an diversen Veranstaltungen von Organisationen, denen FORUM *elle* angeschlossen ist oder die in einer geschäftlichen Verbundenheit mit der Genossenschaft Migros Luzern stehen, teil.
- Die Präsidentin nahm jeweils als geladener Gast an den physischen durchgeführten Genossenschaftsratssitzungen der Migros Luzern sowie an dessen Anlässen teil.
- Die Präsidentin informiert sich fortlaufend über das Geschehen in der Welt der Konsumenten.

Mitglied in anderen Organisationen

- Frauenzentrale des Kantons Luzern
- Schweizerischer Verein für Ernährung

Mein besonderer Dank gilt:

- Herrn Guido Rast, Geschäftsleiter der Genossenschaft Migros Luzern, für die geplante zusätzliche grosszügige Unterstützung unserer zwei Grossanlässe.
- Herrn Felix Meyer, Präsident der Verwaltung der Genossenschaft Migros Luzern, für seine Zeit und seinen Beistand in all unseren Belangen.
- Der Leitung Kulturprozent für den ideellen und finanziellen Support.
- Allen Migros Mitarbeiter*innen, die sich jederzeit in irgendwelchen Funktionen zur Verfügung stellten.
- Den Gruppenleiterinnen und Helferinnen unserer Sektion.
- Meinen vier Vorstandskolleginnen für ihre tatkräftige wie auch moralische Unterstützung während diesem recht intensiven aussergewöhnlichen Jahr. **DANKE!**
- Dem Zentralvorstand für seine unterstützende Hilfe.
- Allen, die für FORUM *elle* in diesem Jahr neue Mitglieder geworben haben.

Und ein ganz spezielles Dankeschön an:

- Sie, liebe Mitglieder, für die Treue zu FORUM *elle*, für die Sympathie, die Unterstützung und das uns stets entgegengebrachte Vertrauen.
Glauben Sie mir, ich weiss es sehr zu schätzen!

Ich freue mich auf ein weiteres, ereignisreiches Jahr mit Ihnen und FORUM *elle*.

Ihre Präsidentin, Astrid Leupin

Der Vorstand der Sektion Luzern/Zentralschweiz

Präsidentin

Astrid Leupin, Schulrain 15, 6272 Hohenrain
astrid.leupin@forum-elle.ch
Tel. 076 328 08 12

Finanzen

Pia Bucher, Wesemlinring 11, 6006 Luzern
pia.bucher@forum-elle.ch
Tel. 079 566 12 50

Gross- und Spezial-Anlässe

Vakant

Mitgliedermutationen

Karin Ott, Brünigstrasse 21, 6005 Luzern
karin.ott@forum-elle.ch
Tel. 079 298 92 52

Anmeldungen für Veranstaltungen

Carmen Savi, Eigerweg 10, 6005 Luzern
carmen.savi@forum-elle.ch
Tel. 076 535 51 34

Protokollführung, Administration, Wanderungen

Lilian Schäfer, Rütiweidhalde 8, 6033 Buchrain
lilian.schaefer@forum-elle.ch
Tel. 078 804 38 40

Jahresrechnung 2023 für die Generalversammlung

Migros Luzern, Dierikon, 22. März 2024

Ertrag

Beitrag Genossenschaft Migros Luzern	35'000.00	
Mitgliederbeiträge und Spenden	21'788.70	56'788.70

Aufwand

Verwaltungs- und allg. Kosten VS	13'110.25	
Repräsentationen	2'302.00	
Generalversammlung/Jahresbericht	7'520.55	
Adventsfeier Gen. Migros LU, Dierikon	10'057.90	
Vereinsausflüge / Reisen	3'586.00	
Veranstaltungen Mosaik	2'781.70	
Gruppenaktivitäten (4 Abteilungen)	2'334.40	
Verbandsabgaben ZV	2'223.00	
EDV Unterhalt/Infrastruktur, Administration	5'968.60	
Anlässe/Diverses, Beitr. Frauenzentrale LU	2'318.20	
Porti/Konto-Spesen/Versände/Telefon	3'360.85	
Büromaterial	183.30	<u>55'746.75</u>

Gewinn 2023	1'041.95	56'788.70
--------------------	-----------------	------------------

Bilanz

Aktiven

Kasse	285.05	
Post / Bank	25'027.02	25'312.07

Passiven

Rückstellungen	1'000.00	1'000.00
----------------	----------	-----------------

Eigenkapital	01.01.2023	23'270.12
---------------------	-------------------	------------------

Gewinn 2023		1'041.95
--------------------	--	-----------------

Eigenkapital	31.12.2023	24'312.07
---------------------	-------------------	------------------

- Möchten Sie mehr über FORUM *elle* Schweiz erfahren?
- Haben Sie das Programm der nächsten Veranstaltung verlegt?
- Unter www.forum-elle.ch können Sie alles Wissenswerte nachlesen.
- Oder nehmen Sie einfach Kontakt (per Mail oder telefonisch) mit einem unserer Vorstandsmitglieder auf. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.



Die Frauenorganisation der Migros
L'organisation féminine de Migros
L'organizzazione femminile della Migros